

	<p>Object: Schalenleier</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Afrika</p> <p>Inventory number: III E 6354</p>
--	--

Description

Als Instrumentenkörper eine große, querovale Holzschale. Die Jochkonstruktion im Verhältnis zu ihr relativ klein. Hautriemenspannung der Membran gegen ein auf der Schalenaußenseite ruhendes, abgerundetes Hautstück. Zehn Saiten. Zur Querstange hin divergierende Längsarme. Knäuelringe, die die oberen Saitenenden zusammen mit Rindenfaserstreifen anbinden. Der in zwei Gruppen von jeweils fünf Saiten aufgeteilte Saitenstrang wird an der unteren Schalenwand durch zwei Decken- und zwei Wandperforationen geführt und ist an der Außenseite an zwei Querhölzchen festgebunden. Die Saiten sind von unterschiedlicher Dicke. Alle Durchtrittsöffnungen in der Decke durch Randnäherungen verstärkt.

aus Ulrich Wegner: Afrikanische Saiteninstrumente, Staatliche Museen Berlin – SPK, 1984 (Anhang Objektkatalog)

Angaben zur Herkunft:

Max Schoeller (geb. 28.7.1865), Sammler
heutige Zuordnung: Uganda (Land/Region)
Britisch-Ostafrika (Protektorat)
Ussoga (Gebiet)
Lubbas (Lubas) (Fort)

Basic data

Material/Technique:

Holz; Leder; Pflanzenfaser

Measurements:

Objektmaß: L:61,2 cm; H:ca.28 cm; B:55,3 cm

Events

Created	When	
	Who	
	Where	Busoga
Collected	When	
	Who	Max Schoeller (1865-1943)
	Where	

Keywords

- yoke lutes